

Seminar PG:
PJS Angewandte Biogeographie

Dr. Philipp Hochreuther

Institut für Geographie

Dr. Philipp Hochreuther

Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen

Tel. +49 9131 85-22510

Fax +49 9131 85-22013

Philipp.hochreuther@fau.de

www.geographie.nat.fau.de

Verwendbarkeit: BSc (Modul PG 15), M.Sc./M.A. oder LA-Studierende sind ebenfalls willkommen

ECTS: 5

Teilnehmerzahl: 15

Termin: Mi: 10: 15 – 11:45h, Besprechungsraum 3.145 und CIP-Raum

Vorbesprechung: Termin & Format wird noch bekanntgegeben!

Inhalt: Im praktischen Natur- und Landschaftsschutz stellen sich überwiegend Fragestellungen, welche sich an der Schnittstelle von Geographie und Biologie bewegen. Die fachliche Erfassung, Beurteilung und Visualisierung bildet die Grundlage für Managementpläne von europäischer bis regionaler Ebene. Die breite Palette an relevanten Themen reicht dabei vom Monitoring endemischer Arten über die Landschaftsentwicklung unter dem Einfluss des Bibers bis hin zur Konzeption von Wanderwegen. Im Rahmen dieses Seminars wird praktische Naturschutzarbeit anhand eines konkreten Projekts im Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura erlernt. Nach der Einführung in Thematik und der Vermittlung der Grundlagen werden, je nach Themenstellung, einzigartige Elemente der Flora und/oder Fauna kartiert oder ein Monitoring bereits erfasster Landschaftselemente durchgeführt. Die Daten werden anschließend mit Hilfe von GIS analysiert und visualisiert und statistisch ausgewertet. Die praktische Projektarbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gebietsbetreuern und Fachpersonal des Naturparks, wodurch Einblicke in die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Struktur des öffentlichen Naturschutzes sowie ein Überblick über potentielle Berufsbilder in diesem Bereich ermöglicht werden.



Im Rahmen dieses Seminars wird praktische Naturschutzarbeit anhand eines konkreten Projekts im Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura erlernt. Nach der Einführung in Thematik und der Vermittlung der Grundlagen werden, je nach Themenstellung, einzigartige Elemente der Flora und/oder Fauna kartiert oder ein Monitoring bereits erfasster Landschaftselemente durchgeführt. Die Daten werden anschließend mit Hilfe von GIS analysiert und visualisiert und statistisch ausgewertet. Die praktische Projektarbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gebietsbetreuern und Fachpersonal des Naturparks, wodurch Einblicke in die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Struktur des öffentlichen Naturschutzes sowie ein Überblick über potentielle Berufsbilder in diesem Bereich ermöglicht werden.

Lernziele: Befähigung zur Bearbeitung angewandter physisch-geographischer Fragestellungen im Umfeld des Natur- und Landschaftsschutzes, Vertiefung und praktische Anwendung des Grundlagenwissens in Biogeographie und Landschaftsökologie, vernetztes Arbeiten an der Schnittstelle Mensch-Umwelt, eigenverantwortliches Bearbeiten von Projekten, selbstständige Recherche und damit verbunden selbstständige Informationsbeschaffung.